

Kurs
Nr.

Wagen Nr.

Eigentums-
merkmal

nach

über

19. Okt. 1938

Zn: 984/38

Frachtbrief⁽¹⁾Anfertigung
Tischel-Dörfl
Auf Sperte geprüftVom Absender nur auszufüllen, wenn er selbst verlädt
Wagen

G oder O ⁽²⁾	Nummer	Eigentums- merkmal	Lade- gewicht t	Eigengewicht bei Privatwagen kg
R	19918	Ry	3	

An

Fa.

Paul Schur, Spedition,

in

Berlin W 35

Straße und
Hausnummer

Kurfürstenstr. 145

Bestimmungsbahnhof

Kaulsdorf

Etwas Vorschrift über
Weiterbeförderung⁽³⁾Andere vorgeschrie-
bene oder zulässige
Erklärungen⁽⁴⁾Für die Eisenbahn un-
verbindliche Absender-
vermerke⁽⁵⁾Bei Stückgütern⁽⁶⁾
Anschrift⁽⁷⁾ oder Zeichen und Nummer Anzahl Art der Verpackung

Inhalt

Wirkliches
Rohgewicht in kg

E. Hepp 39

1

Möbelwa-
gen

gebr. Umzugsgut

5500

Abzüglich Ladegeräte zur betriebssicheren
Unterbringung der Sendung, nach § 54 ATV.

150

5350

An Material:

Eigentümer: Herr Böcher
bisher: Marburg, Kugelgasse
künftig: Berlin-Biesdorf
Kaiserstr. 1301 Reichsel, 8 feste Vorleger,
4 feste Ketten, 4 Unterlegbretter,
3 Schlösser, 1 Rückstrahler,
100 DeckenFrachtbriefdoppel
beantragt?

ja

Freivermerk

frei!

Vorname und Name
sowie Wohnung des
Absenders

Marburg a. L.

Bahnhofstraße 26a

den 30. 10.

1938

Eduard Hepp, Marburg a. L.

Möbeltransport, Lagerung, Lastfuhrwerk
Kohlenhandel

Frachtpflichtiges Gewicht kg	Tarif, Tarif- klasse	Frachtfaz für 100 kg RM	Vom Absender gezahlt RM	Rp
5400	F	24	113	90

472 Rechnung

Fracht (bis
§ 3 Nr. 2)Vom Empfänger
zu erheben
RMAusgeliefert am
Std

durch

Benachrichtigt
durch Fernsprecher, Post,
Telegramm, Boten
oder bereitgestellt
am 1. 10. Std

Lager(Stand)geldfrei

bis 5. 10. Std

Verrechnungs-
karte Nr. 29/2.Abgangs-
buch Nr.Deutsche Reichsbahn
Wegen starken Bedarfs an Güter-
wagen wird um beschleunigte Ent-
ladung gebeten. Bei säumiger Ent-
ladung ist damit zu rechnen, daß das
Gut nach den Bestimmungen der
Eisenbahn-Verkehrsordnung auf Ihre
Gefahr und Kosten ausgeladen wird.
Wagenstandgeld wird nicht erstattet.

24/10/38 184